



Regierungsratsbeschluss vom 16. Januar 2018

Tarifvertrag betreffend die Abgeltung der vergütungspflichtigen ambulanten substituionsmethadon-, buprenorphin und morphin-retard-gestützten Behandlung opiatabhängiger Patienten gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zwischen Zentrum für Suchtmedizin GmbH und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 20. September 2017; Antrag auf Vertragsgenehmigung

P171992

1. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag betreffend die Abgeltung der vergütungspflichtigen ambulanten substituionsmethadon-, buprenorphin und morphin-retard-gestützten Behandlung opiatabhängiger Patienten gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zwischen Zentrum für Suchtmedizin GmbH und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 20. September 2017 rückwirkend per 1. Januar 2018.
2. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des zu genehmigenden Tarifvertrages 75 Franken.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Tarifvertrag betreffend die Abgeltung der vergütungspflichtigen ambulanten substituionsmethadon-, buprenorphin und morphin-retard-gestützten Behandlung opiatabhängiger Patienten gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zwischen Zentrum für Suchtmedizin GmbH und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 20. September 2017 geprüft und diesen als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG zuständige Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt diesen genehmigt.

